

Vieren aus dem Gebüsch und reißt das zappelnde Kind an sich — bei Zwillingen beide —, sondern bei Robinson geht er gesittet auf zwei Beinen wie andere Menschen, die in gewöhnlichen Fällen Kinder nicht zu rauben, sondern anders zu kriegen pflegen. Der glänzende Zylinder des Räubers vermag nur mit Mühe das eine Kind zu bedecken. Das andere brüllt aus der Rocktasche weltuntergangsmäßig hervor. Dieser aufgerissene Mund ist ein typisch englischer Mund, der die ganze geschaffene und noch zu schaffende Erde einschlucken möchte. Das süß von Liebe träumende Kinderfräulein wird von nackten Vögeln umflattert. Die Insignien der Kinderaufzucht werden von ihnen schmachvoll gehöhnt. Der eine speckige Flatterkerl schreit dem Weiblichen ein süßes



Ein neues Patent: Der Magnet als Retter in Seenot



Der zerstreute Professor

Geheimnis ins Ohr. Bei Robinson flüstert man nicht, wie es Geheimnisse verlangen. Alle Welt soll es hören. Das Vögelchen im Kinderwagen scheint, nach dem Gesichtsausdruck zu schließen, eine hypnotisierte dumme Lumme zu sein. Es füllt den Platz der geraubten Kinder vollständig aus. Der Polizist ist vor arnefuchtelndem Eifer ganz verrückt. Kein Gesetzesparagraph paßt auf den Räuber; der Transport von Kindern auf dem Kopfe und in der Rocktasche ist nicht verboten. Das Gesetz ist ein Garn, durch das die schlimmsten Hechte hindurchbrechen. Der Räuber wird obendrein eine englische Insel als Belohnung erhalten.

Der Magnet als Retter in Seenot ist in der Primitivität seines Einfalles ebenso wenig zu übertreffen wie der zerstreute Professor, der sich den Schoßhund auf den Kopf setzt und den Zylinder an der Leine führt.

Und hier die Dienstbotennot! Wie sinnig die mit einer hohen Glocke ver-